

„Der Courier“

Organ der deutschsprachigen Canadianer. Erscheint jeden Mittwoch.

Gründungsbesitz der WESTERN PRINTERS ASSOCIATION, LIMITED. 211, 213, 215, 217, 219, 221, 223, 225, 227, 229, 231, 233, 235, 237, 239, 241, 243, 245, 247, 249, 251, 253, 255, 257, 259, 261, 263, 265, 267, 269, 271, 273, 275, 277, 279, 281, 283, 285, 287, 289, 291, 293, 295, 297, 299, 301, 303, 305, 307, 309, 311, 313, 315, 317, 319, 321, 323, 325, 327, 329, 331, 333, 335, 337, 339, 341, 343, 345, 347, 349, 351, 353, 355, 357, 359, 361, 363, 365, 367, 369, 371, 373, 375, 377, 379, 381, 383, 385, 387, 389, 391, 393, 395, 397, 399, 401, 403, 405, 407, 409, 411, 413, 415, 417, 419, 421, 423, 425, 427, 429, 431, 433, 435, 437, 439, 441, 443, 445, 447, 449, 451, 453, 455, 457, 459, 461, 463, 465, 467, 469, 471, 473, 475, 477, 479, 481, 483, 485, 487, 489, 491, 493, 495, 497, 499, 501, 503, 505, 507, 509, 511, 513, 515, 517, 519, 521, 523, 525, 527, 529, 531, 533, 535, 537, 539, 541, 543, 545, 547, 549, 551, 553, 555, 557, 559, 561, 563, 565, 567, 569, 571, 573, 575, 577, 579, 581, 583, 585, 587, 589, 591, 593, 595, 597, 599, 601, 603, 605, 607, 609, 611, 613, 615, 617, 619, 621, 623, 625, 627, 629, 631, 633, 635, 637, 639, 641, 643, 645, 647, 649, 651, 653, 655, 657, 659, 661, 663, 665, 667, 669, 671, 673, 675, 677, 679, 681, 683, 685, 687, 689, 691, 693, 695, 697, 699, 701, 703, 705, 707, 709, 711, 713, 715, 717, 719, 721, 723, 725, 727, 729, 731, 733, 735, 737, 739, 741, 743, 745, 747, 749, 751, 753, 755, 757, 759, 761, 763, 765, 767, 769, 771, 773, 775, 777, 779, 781, 783, 785, 787, 789, 791, 793, 795, 797, 799, 801, 803, 805, 807, 809, 811, 813, 815, 817, 819, 821, 823, 825, 827, 829, 831, 833, 835, 837, 839, 841, 843, 845, 847, 849, 851, 853, 855, 857, 859, 861, 863, 865, 867, 869, 871, 873, 875, 877, 879, 881, 883, 885, 887, 889, 891, 893, 895, 897, 899, 901, 903, 905, 907, 909, 911, 913, 915, 917, 919, 921, 923, 925, 927, 929, 931, 933, 935, 937, 939, 941, 943, 945, 947, 949, 951, 953, 955, 957, 959, 961, 963, 965, 967, 969, 971, 973, 975, 977, 979, 981, 983, 985, 987, 989, 991, 993, 995, 997, 999.

Franz Schubert.

Allüberall, wo deutsche Herzen schlagen, weht der Name Franz Schubert... Er ist einer der ganz Großen, jener bedeutenden Männer, deren Ruhm Zeit und Raum überwindet.

Deutsch als Weltsprache.

Die politische Einbuße, welche Deutschland durch den Kriegsausgang erlitt, hat vielfach den Glauben aufkommen lassen, als werde sich auch die deutsche Sprache im Weltkampf um die internationale Verkehrssprache neben der englischen und französischen in der Zukunft noch weniger als bisher durchsetzen können.

Weltanschauung

Im den Der deutsche Reichstag lehnte am 19. November den Antrag der Sozialdemokraten ab, der den Bau des ersten deutschen Panzerkreuzers...

Der Sturm in Norddeutschland.

Verheerende Wiedungen lassen erkennen, daß die Zahl der Todesopfer und der Sachschäden des verheerenden Sturmes über Norddeutschland weit schwerer sind, als man erst annahm.

Sünefeld in der Heimat.

Freiherr Ehrenfried von Sünefeld, der mit Frau und Kindern im Sommer nach Japan, Japan, in Begleitung seines schwedischen Piloten A. Lindner heimgekehrt.

Franzosen und Italiener.

Die Meldung der nichtamtlichen Pariser Agentur „Radio“, wonach zwischen Frankreich und Italien der Abschluß eines Freundschaftsvertrages bevorsteht, wird einwilligend hier mit Vorbehalt aufgenommen.

Radio behauptet, daß sich Rom und Paris über die Probleme Tunis und Tripolis verständigt hätten und daß damit die schwierigen Streitfragen, die zwischen den beiden Mächten beiderseits, beigelegt erscheinen.

Borgänge dem Deutschen eine Vorkursstellung geschaffen, im neuen Rumänien ist das deutsche Element zu einem beträchtlichen Faktor geworden.

Die Rolle, die das Deutsche im helländischen Unterirdie spielt, ist durch den Krieg nicht berührt worden. In England ist seit dem Kriege immerhin wieder ein langamer Aufstieg festzustellen.

Auch in Canada ist ein wachsendes Interesse am deutschen Unterirdie in höheren Schichten wahrzunehmen, wenn man bedenkt, daß das deutschstämmige Element nach dem Anschließenden und Französischem die dritte größte Bevölkerungsgruppe darstellt.

Umstand, daß die rumänischen Delegaten siebenbürgener Linie, wird für die Lösung der Frage als ein gutes Zeichen angesehen.

Die Sorbische Aufgabe.

In London hat sich dieser Tage ein internationales Komitee gebildet, das den Kampf der Sorben gegen die russische Besatzungsmacht energisch in die Hand nehmen will.

Bei der Neuordnung der Beziehungen zwischen Sowjetrußland und der alten „kapitalistischen“ Welt hat die Regelung der Vorkriegsschulden Rußlands stets eine besondere und schwierige Rolle gespielt.

Die Anerkennung der Sowjets.

Die Frage der Anerkennung Sowjetrußlands von Seiten der Vorkriegsstaaten scheint nunmehr durch die Wagnisentscheidung des Kellogg-Paktes seitens der Sowjetrußland...

Harben in Japan.

Der Korrespondent des Manchester Guardian in Shanghai meldete, daß die chinesische Kommando- und 2 Soldaten getötet und 60 weitere Verwunden bei Demonstrationen in Tokio...

Rumänien und Ungarn.

Premier Maniu hat eine neue Sachverständigen-Kommission ernannt, die seine Außenpolitik gegenüber Rumänien und Ungarn...

Coolidge stellt Ultimatum

Waffenstillstandsrede des amerikanischen Präsidenten.

Präsident Coolidge ging in einer Rede, die er gelegentlich der Waffenstillstandsfeier in Washington hielt, mit den Alliierten, besonders mit England und Frankreich, scharf ins Gericht.

Coolidge-Rede sind: Rednet man alles zusammen, dann hat die Amerikaner der Weltkrieg an die hundert Milliarden gekostet.

Wir wollen keinen Krieg, aber Barmut und Gemißen sind noch nicht die entscheidenden Faktoren. Die Selbsthilfe ist noch da, die Kräfte des Bösen sind noch mächtig.

Die Entwicklung der Dinge hat uns nicht nur wirtschaftlich, sondern auch politisch mit dem Rest der Welt verknüpft. Seit 1924 hat Deutschland \$1,300,000,000 an Entschädigung bezahlt.

Sagen Sie es Ihren Freunden: Der Courier ist die führende deutsche Zeitung in Canada!

Auch die japanische Presse dürfte nichts über den Zusammenstoß im Lande bemängeln.

„Meine lieben Mitbürger deutscher Zunge!“

„Meine lieben Mitbürger deutscher Zunge“, so sprach der ungarische Vizepräsident Graf Bethlen in Václav, einem kleinen Ort in Westungarn, nach der Begrüßung des Gemeinderates Matthias Bauer...

Graf Bethlen dankte seinen Zuhörern für die Aufmerksamkeit, die er dem Grafen entgegenbrachte, und betonte, daß neben der Hilfe der Regierung zur Bekämpfung wirtschaftlicher Schwierigkeiten vor allem nötig sei, alles Vertrauen denen gegenüber zum Bestehen zu bringen, die nicht die ungarische Sprache zur Muttersprache hatten und betriebl. das Recht auf Unterirdie in ihrer Muttersprache vom öffentlichen Leben ausnehmen zu lassen.

Ich hab' die alte Erde lieb.

Ein Zohneslied fürs Vaterland. Entschwand sich mir in Sturmestagen. Ich trieb mein Pferd durch Rehm und Sand.

Wir wollen die Bekämpfung der Mitleiden zum Wohl der Menschheit. Wir lachen darin nicht nur unsern Vorteil, denn wir brauchen ihn nicht, noch veruchen wir damit, den Kosten aus dem Wege zu gehen, denn wir können sie besser betreiben als irgend jemand sonst.